

Bayreuth, April 2022

## **Das Richard Wagner Museum ist Hauptleihgeber für die Ausstellung „Richard Wagner und das deutsche Gefühl“ in Berlin**

Das Deutsche Historische Museum in Berlin zeigt vom 8.4. bis 11.9.2022 die Ausstellung „Richard Wagner und das deutsche Gefühl“, für die das Richard Wagner Museum Bayreuth eine Vielzahl an Leihgaben zur Verfügung gestellt hat.

### **Über die Ausstellung**

Richard Wagner hat das 19. Jahrhundert in ganz unterschiedlichen Positionen miterlebt und geprägt: als Komponist und Hofkapellmeister, als Revolutionär und Exilant. Er war nicht nur Zeuge politischer Umbrüche und Strömungen, sondern hat gesellschaftliche und emotionale Befindlichkeiten seiner Zeit registriert, aufgegriffen und (um-)gestaltet.

Die Ausstellung „Richard Wagner und das deutsche Gefühl“ (8. April bis 11. September 2022) zeigt ihn nicht nur als Zeugen und Kritiker der politischen und sozialen Umbrüche seiner Zeit, sondern als umstrittenen Künstler und Unternehmer, der gesellschaftliche Befindlichkeiten strategisch in seinem Werk aufzugreifen wusste.

### **Richard Wagner Museum ist Hauptleihgeber**

Eine große Anzahl der Original-Exponate wurde dem Deutschen Historischen Museum für die Dauer der Ausstellung vom Richard Wagner Museum zur Verfügung gestellt. Unter den Objekten befinden sich zahlreiche Schriftstücke, Fotografien und Gemälde, aber auch Kostüme und Requisiten, die vom Leben, Werk und Wirken Richard Wagners zeugen.

Dazu gehören u. a. Teile des „Nibelungenschatzes“, die zu den Requisiten der Uraufführung des „Ring des Nibelungen“ 1876 in Bayreuth zählen, ebenso wie eine der Trillerpfeifen, mit denen Teile des Publikums lautstark ihr Missfallen über die Inszenierung des „Jahrhundert-Rings“ 1976 zum Ausdruck brachten.

Zu den Leihgaben gehören auch Schriften Richard Wagners, darunter ein handgeschriebenes Gedicht mit eigenhändigem Selbstportrait für seine erste Ehefrau Minna, oder der berühmte antisemitische Aufsatz über „Das Judentum in der Musik“ von 1850 sowie das „Braune Buch“, das Tagebuchaufzeichnungen und Notizen des Komponisten enthält.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter [www.dhm.de/wagner](http://www.dhm.de/wagner).

**Kontakt**

Richard Wagner Museum  
mit Nationalarchiv der Richard-Wagner-Stiftung  
Alexandra Baier, M. A.  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing  
Tel.: +49 921 75728-24  
E-Mail: [info@wagnermuseum.de](mailto:info@wagnermuseum.de)  
Website: [www.wagnermuseum.de](http://www.wagnermuseum.de)